

Hilke Tödter als 2. Vorsitzende bestätigt

Trotz Corona mit 620 Teilnehmern gutes Blutspendeergebnis in Neuenkirchen

Neuenkirchen. „Die Blutspende in der Schützenhalle stand für uns im Vordergrund, die Bereitschaft zum Spenden war trotz der Pandemie ungebrochen“, weiß der Vorsitzende des DRK Neuenkirchen, Frank Höhl, bei der kürzlich unter Corona-Bedingungen im Gasthaus Witte, Schwalingen durchgeführten Mitgliederversammlung zu berichten. Sorgenkind Nummer eins bleibt nach wie vor die demographisch bedingten Mitgliederverluste. „Wir planen ein gemeinsames Projekt mit anderen interessierten Ortsvereinen und dem Kreisverband Soltau um diesen Trend zu stoppen“ so der Vorsitzende weiter. Im Zusammenhang damit wurde die neue Homepage www.drkneuenkirchen.de vorgestellt, die seit Anfang des Jahres online steht.

Die ausgewogene wirtschaftliche Situation des Ortsvereins ermöglichte wieder Spenden an



Mitgliederversammlung des Neuenkirchener DRK (von links): Frank Höhl, Christa Gerzmann, Hilke Tödter und Kreisgeschäftsführer Steffen Möhrmann.

verschiedene bedürftige Institutionen im Heidekreis. Im Rahmen der Wohlfahrtspflege konnten in diesem Jahr nur vereinzelt Hausbesuche nach vorheriger Absprache stattfinden. Alle anderen ursprünglich geplanten Veranstaltungen in den Altenheimen und die Weihnachtsfeier mit der Kirchengemeinde mussten abgesagt werden.

Die Anzahl der Blutspender lag mit durchschnittlich 155 Spendern pro Termin stabil im oberen Bereich, sodass am Jah-

resende 620 Spender verbucht werden konnten. Einen extra Applaus erhielt wieder das Blutspendeteam für den engagierten Einsatz bei der Organisation der coronabedingten Lunchpakete.

Sabine Schell wurde für ihre Kassenführung Lob ausgesprochen: „Vollständig, lückenlos und vorbildlich“, so die Kassenprüferin Rosi Köpke. Kassenführung und geschäftsführender Vorstand wurden anschließend nach Aussprache von der Versammlung einstimmig entlastet. Die beste-

hende Satzung von 1980 musste bezüglich der Einlademodalitäten angepasst werden. Die folgende Abstimmung ergab ein einstimmiges Votum für die Annahme der Satzungsänderung. Ebenfalls einstimmige Voten gab es bei den nachfolgenden Wahlen für Hilke Tödter als 2. Vorsitzende sowie Annegret Teichmann als Kassenprüferin. Für 40-jährige Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein wurde Christa Gerzmann mit Blumenstrauß, Urkunde und Nadel geehrt. *Helga Höhl*

BZ 14.6.21